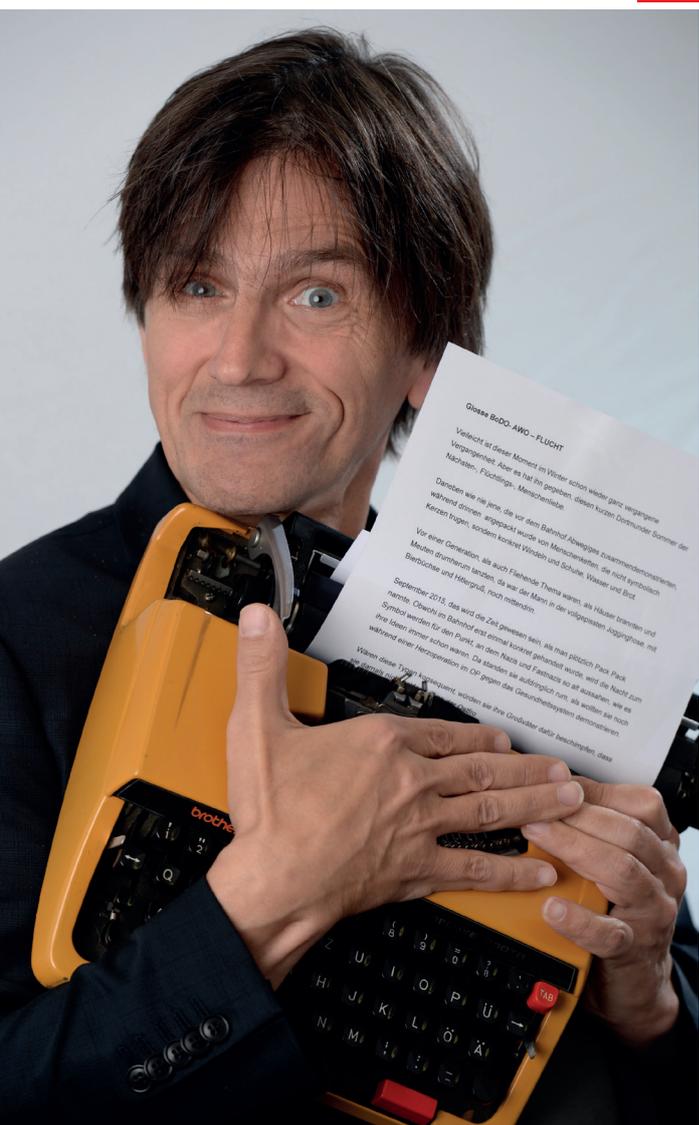




Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband  
Westliches Westfalen e.V.

## Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.

Noch hadert sie, aber wir Wählerinnen und Wähler haben es zur Europawahl jetzt leichter. Die AfD wurde vom Oberverwaltungsgericht Münster als rechtsextremistischer Verdachtsfall eingestuft. Offen könnte sie nun plakativ: „AfD – da weiß man, was man hat.“

Nie verstanden habe ich dieses, sorry, unmännliche Herumdrukken bei der Gretchenfrage: „Nun sag', wie hast du's mit dem Nazizeug?“ Wo doch Männlichkeit eines der Leitbilder (non-)diverser Spitzenkandidaten in dieser Parallelwelt zu sein scheint. Jedenfalls machen sie in Videos gern auf Macker, wenn auch eher mit Manta-Mantra, denn so richtig fett kam das noch nie rüber (@Max.Krah).

Wenn doch alle sehen, dass man vieles, das sonst nur Faschisten verkünden, selbst erregend findet, ist es nur ein kleiner Schritt zum Outing. Das Verklemmte ist so doof. Das ist so 1970, als die ganze Straße sah, dass Onkel Manfred gerne Männer datet, man aber immer sagte, der Manni sei halt ... ewiger Junggeselle. Wirklich, ein Coming Out befreit.

Sollen Krah und Wall, oder wie vermutlich Rechtsextreme so heißen, ruhig ins Europaparlament gewählt werden. Das lässt sich mangels Prozenzhürde kaum vermeiden. Dort können sie sich in irgendeinem Unterausschuss mit ihren Freunden der Fratelli d'Italia, des Rassemblement National, den Orbanisten und den PiS-Polen ausdauernd darüber streiten, wer den Titel „Nation des Jahres 2024“ erringt. Das ist doch die Kernidee da, dass irgendeine Nation „first“ kommt, alle anderen maximal „second“. Sollen sie ewig tagen, aber bitte nichtöffentlich.

Wir im Revier können uns derweil freuen, dass die EU, 1951 als Kohle- und Stahlgemeinschaft gegründet, dadurch eigentlich ein Ruhrpottblag ist. Und die pure Anwesenheit der AfD gibt uns Sicherheit, in jedem Fall richtig zu liegen mit unserer Wahl, auch wenn wir dieses Europa eher mit dem Bauch verstehen. Nur hingehen zur Wahl, das muss man für dieses Gefühl dann schon.

**Werden auch Sie Mitglied  
in der AWO!**

Je mehr Mitglieder die AWO  
hat, desto mehr kann sie in  
der Gesellschaft bewirken.  
Desto eher kann sie Menschen  
helfen, die Hilfe brauchen.

info@awo-ww.de • www.awo-ww.de

**Unterbezirk Dortmund**

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund  
0231 - 99 340

**Unterbezirk Ruhr-Mitte**

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum  
0234 - 96 47 70

**Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems**

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen  
02307 - 91 22 10